

# PRESSEMITTEILUNG

16. Juli 2012

## **Feierliche Übergabe des Stiftungspreises „Landschaftt 2012“ an Stadt und Landkreis Kulmbach**

**Stiftung würdigt innovative Wirtschaftsentwicklung  
in enger Verbindung mit Wissenschaft und  
Forschung in Oberfranken**

Im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt Kulmbach ist am Freitag, dem 13. Juli, in Anwesenheit von etwa 80, teils hochrangigen regionalen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung der Stiftungspreis „Landschaftt“ an Stadt und Landkreis Kulmbach verliehen worden. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft das erfolgreiche Engagement ländlicher Regionen für eine nachhaltige integrierte Entwicklung.

Die diesjährige Vergabe des Preises nach Oberfranken war bereits am 30.11.2011 bei einer Pressekonferenz in Berlin in Anwesenheit von Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich bekanntgegeben worden.

Bei der Festveranstaltung in Kulmbach wurde nun der Preis – symbolisiert durch zwei schwere gegossene Bronzetafeln aus der Werkstatt des oberschwäbischen Bildhauers Gerold Jäggle – von der Stiftungsvorsitzenden Stephanie Egerland-Rau an Landrat Klaus Peter Söllner und Oberbürgermeister Henry Schramm übergeben.

In seiner Laudatio erläuterte Dr. Helmut Born, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes und Mitglied des Stiftungsvorstands noch einmal die Gründe, welche zu der Entscheidungsfindung beigetragen hätten. Er wies in diesem

## PRESSEMITTEILUNG (FORTSETZUNG)

Zusammenhang u. a. darauf hin, dass durch eine strategische Clusterentwicklung und Vernetzung der örtlichen Unternehmen mit zahlreichen Forschungs- und Bildungseinrichtungen wesentliche Schritte unternommen worden seien, um den Standort zukunftsfähig zu machen. In Kulmbach habe man es verstanden, in einem breiten Schulterschluss die Herausforderungen des strukturellen und demographischen Wandels anzugehen und dabei bewusst auch auf die eigenen Traditionen und kulturellen Werte zu vertrauen. Damit sei man auf gutem Wege, dauerhafte Bleibeperspektiven für die jüngere Generation zu schaffen und die Region auch weiterhin vital und lebenswert zu erhalten.

In seiner Rede sagte Dr. Born eine finanzielle Beteiligung der Stiftung an dem zur Preisverleihung fertig gestellten Naturlehrpfad am Rehberg in Höhe von 25.000 Euro zu.

Landrat Söllner und Oberbürgermeister Schramm zeigten sich in ihren Dankesreden sichtlich erfreut über die anerkennenden Worte. Die offizielle Würdigung der Region Kulmbach durch eine unabhängige, bundesweit tätige Stiftung bestärke sie darin, den eingeschlagenen Kurs engagiert fortzusetzen.

Kontakt:

Dr. Stephan A. Lütgert  
Telefon 030.31 904 582  
s.luetgert@landschaftt.info

**Landschaftt!**

**Deutsche Stiftung Kulturlandschaft**

Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
www.landschaftt.info  
www.dörfer-für-kunst.de

Telefon 030.31 904 580  
Fax 030.31 904 584  
stiftung@landschaftt.info